

BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

BÜRGERSCHAFTSKANZLEI

GREMIENBETREUUNG

Martina Haßler

Tel.: 040 4 28 31 - 1994

Fax.: 040 427-3 - 12271

E-Fax: 040 4 279 11 - 039

E-Mail: Martina.Hassler@bk.hamburg.de

ANSCHRIFT

Postfach 100902

20006 Hamburg

SITZ

Schmiedestraße 2

20095 Hamburg

BÜRGERSCHAFT ONLINE

www.hamburgische-buergerschaft.de

HAMBURG, 17. OKTOBER 2019

Die nächste Sitzung des

Ausschusses für Justiz und Datenschutz

findet statt am

Donnerstag, dem 24. Oktober 2019, um 17:00 Uhr

Rathaus, Raum 151.

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Milan Pein (SPD), bittet die Mitglieder sowie ständigen Vertreterinnen und Vertreter, an dieser Sitzung teilzunehmen.

Tagesordnung:

1. 21/18018 Halbjahresbericht 2019, jährliches Berichtswesen für Schulbaumaßnahmen sowie Bericht über gewährte Sicherheitsleistungen für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Hamburgischen Sportinfrastruktur
(Senatsmitteilung)

– Der Haushaltsausschuss ist federführend, der Ausschuss für Justiz und Datenschutz und alle Fachausschüsse sind mitberatend. –
2. 21/17853 Stellungnahme des Senats zu dem Ersuchen der Bürgerschaft vom 30. Januar 2019 „Qualitätssicherung im familiengerichtlichen Verfahren: Stellung von Kindern und Jugendlichen im Verfahren stärken“
Drucksache 21/16001
(Senatsmitteilung)

3. 21/17907 Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Hamburgischen Transparenzgesetzes und des Hamburgischen Umweltinformationsgesetzes sowie zum Erlass des Ausführungsgesetzes zum Verbraucherinformationsgesetz (Senatsantrag)
- gemeinsam mit „Evaluierung des Transparenzgesetzes, hier: Vorstellung des Abschlussberichts zur Evaluation des Hamburgischen Transparenzgesetzes“
- Selbstbefassungsangelegenheit gem. § 53 Absatz 2 GO einstimmig beschlossen am 2. November 2017 –
- sowie mit 21/16011 Novelle des Hamburgische Transparenzgesetzes endlich umsetzen! (FDP- und CDU-Antrag)
4. 21/15612 Enttäuschungen bei Nachwuchskräften im Strafvollzug vermeiden – Selbst-Check-Fragebögen für Bewerber/-innen zur Verfügung stellen (CDU-Antrag)
5. Verschiedenes

Hinweis: Ausschusssitzungen werden auf Nachfrage und Verfügbarkeit von Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetschern vor Ort übersetzt. Bitte sprechen Sie bei Bedarf die in der Einladung zur Sitzung im Kopfbogen benannte Gremienbetreuerin dazu im Vorfeld mindestens fünf Tage vor der Sitzung an oder wenden Sie sich per Mail an sie. Geben Sie dabei bitte auch an, ob Sie eine Vor-Ort-Übersetzung für die ganze Sitzung wünschen oder nur zu einzelnen Tagesordnungspunkten.